

## **Initiative des Bundeskanzleramts: BWI ist Partner beim Pilotprojekt „Digitaler Hotel-Check-in“**

- +++ BWI beteiligt sich als Pilot- und Technologiepartner am „Digitalen Hotel-Check-in“ des Bundeskanzleramtes**
- +++ Smartphone-App für schnellen und sicheren Datentransfer bei Geschäftsreisen**
- +++ Nutzung selbstsouveräner Identitäten beim „Digitalen Hotel-Check-in“ stärkt digitale Souveränität**
- +++ Erster nationaler Anwendungsfall in der Initiative „Digitale Identitäten“ des Bundeskanzleramtes**

**Keine Meldescheine im Hotel mehr! Dank einer Smartphone-App kann der Check-in bei Geschäftsreisen künftig vollständig digital erfolgen – ohne das manuelle Ausfüllen von Formularen und mit maximaler Datensicherheit. Als Pilot- und Technologiepartner hat die BWI eine Lösung zum digitalen Hotel-Check-in mit auf den Weg gebracht.**

**Meckenheim, 17. Mai 2021:** Durch die von der BWI mitentwickelte Lösung zum digitalen Hotel-Check-in können Geschäftsreisende der teilnehmenden Unternehmen in einem Pilotbetrieb digital im Hotel einchecken. Damit können sie sich es sparen, den gesetzlich vorgeschriebenen Meldeschein auszufüllen oder nachträglich die korrekte Firmenadresse für die Rechnung anzugeben. Der digitale Hotel-Check-in ist einer von mehreren geplanten Anwendungsfällen der europäischen Digitale-Identitäten-Initiative des Bundeskanzleramts.

Ziel der Initiative ist es, in Europa einen nahtlosen, sicheren und verifizierbaren Austausch von digitalen Nachweisen zu schaffen. Es soll auf den Standards einer selbstsouveränen Identität (Self-Sovereign Identity) basieren. Das Bundeskanzleramt hat die BWI gebeten sich als Pilot- und Technologiepartner an dem ersten Anwendungsfall der Initiative zu beteiligen. „Wir sind davon überzeugt, dass die Umsetzung der ‚Digitalen Identitäten‘ eine große Bedeutung für die digitale Souveränität Deutschlands hat. Dabei spielt vor allem die Nutzung von Self-Sovereign Identity und damit die Möglichkeit, die vollständige Kontrolle über die eigenen Daten zu haben, eine wichtige Rolle. Gerade dieser Aspekt macht die Technologie auch für die Bundeswehr mit ihrer großen Fülle an schützenswerten Daten besonders interessant,“ so BWI-CEO Martin Kaloudis.

### **Die Technik hinter dem digitalen Hotel-Check-in**

Der Hotel-Check-in beruht auf zwei digital verifizierbaren Identitätsnachweisen, die auf dem Smartphone des Reisenden gespeichert werden: die Basis-ID als digitales Abbild des elektronischen Personalausweises und eine Arbeitgeberbescheinigung für die korrekte Rechnungsstellung. Diese befinden sich in einer sogenannten Wallet-App, einer Art elektronische Briefbörse. Für das Pilotprojekt wurde deren Funktionalität erweitert, damit die Bundesdruckerei den Nutzer\*innen die Basis-ID zur Verfügung stellen kann. Mit der App ist es möglich, schnell und – gerade in Zeiten der Corona-Pandemie – kontaktarm im Hotel einzuchecken.

Die App ermöglicht den Nutzer\*innen mittels Blockchain-Technologie einen selbstsouveränen Umgang mit den eigenen Identitätsdaten. Das heißt, sie können ihre Daten selbstbestimmt verwalten und bei Bedarf kontrolliert mit Dritten teilen. Die Nachweise und Daten sind an keiner zentralen Stelle gespeichert, sondern ausschließlich in der persönlichen Wallet-App der Nutzer\*innen. Eine spezialisierte Blockchain übernimmt dabei für alle Beteiligten die Funktion des Auskunftsregisters. Durch sie kann geprüft werden, ob vorhandene Nachweise gültig sind, ohne selbst die Nachweise und deren Inhalte im Detail zu kennen. So entsteht maximale und selbstbestimmte Datensicherheit im Einklang mit den rechtlichen Erfordernissen.

### **Gemeinsam an den Start mit starken Partnern**

Neben der BWI sind auch die Deutsche Bahn, die Lufthansa und Bosch als Pilotpartner beteiligt. Zusammen mit weiteren Technologiepartnern, unter anderem der Bundesdruckerei, betreibt die BWI einen Teil der notwendigen IT-Infrastruktur für den Anwendungsfall. Für das Gelingen des Pilotprojekts war dieses starke Partner-Ökosystem von großer Bedeutung. Der digitale Hotel-Check-in soll deutschlandweit in etwa 120 Betrieben der Hotelketten Motel One, Lindner und Deutsche Hospitality zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der europäischen Digitale-Identitäten-Initiative sollen bis zu sieben weitere Anwendungsfälle umgesetzt werden. Einige davon haben auch für die Bundeswehr hohe Relevanz und versprechen deutliche Mehrwerte. Dazu zählen beispielsweise die digitale Zulassung von Kraftfahrzeugen oder der digitale Zugang zu Liegenschaften und Gebäuden. Die BWI steht als IT-Systemhaus der Bundeswehr mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung für diese und weitere Anwendungsfälle bereit.

## **Abdruck frei, Belegexemplar erbeten**

### **BWI GmbH**

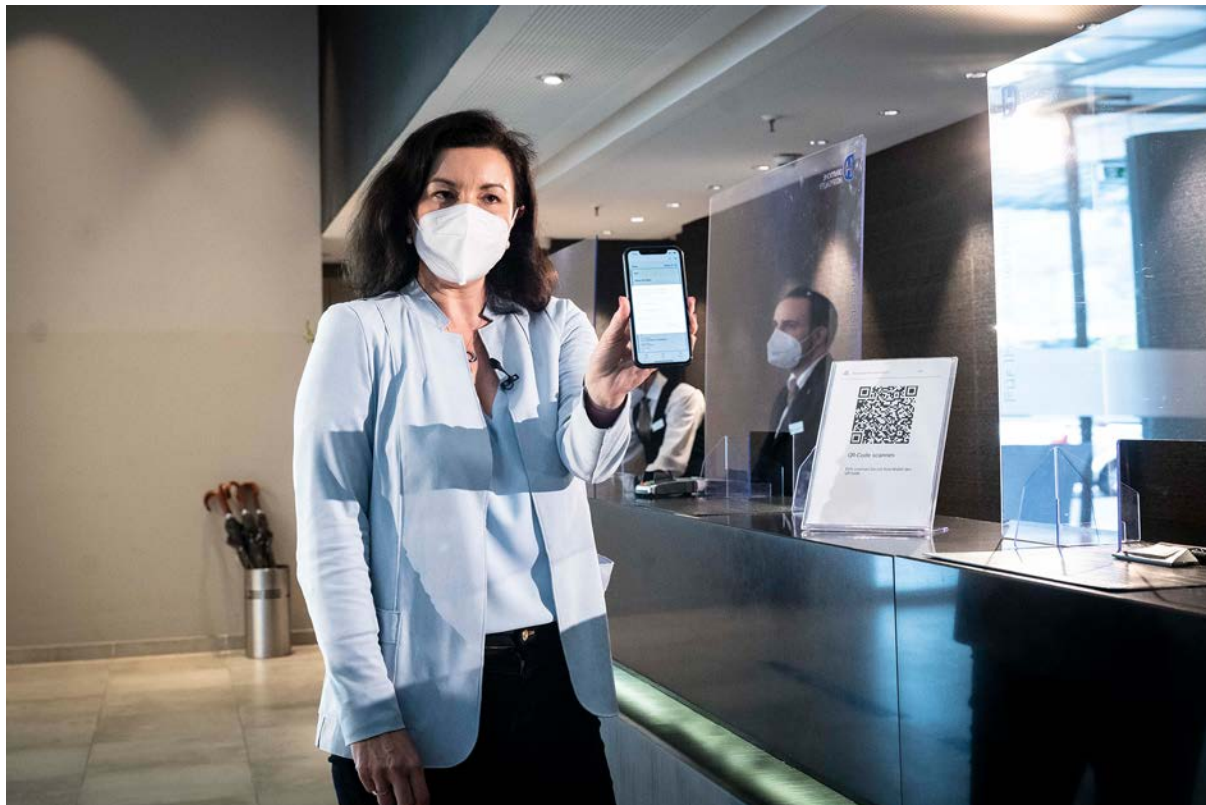
Die BWI GmbH ist eine hundertprozentige Bundesgesellschaft und zählt zu den Top Ten der IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Als langjähriger IT-Partner der Bundeswehr unterstützt sie die deutschen Streitkräfte bei ihrer digitalen Transformation und betreibt weite Teile des IT-Systems der Bundeswehr. Als IT-Systemhaus der Bundeswehr und IT-Dienstleistungszentrum des Bundes legt die BWI mit ihren Leistungen wichtige Grundlagen für eine leistungsstarke, zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Mit ihrem Know-how aus einem der größten IT-Konsolidierungs- und Modernisierungsprojekte der Bundesrepublik Deutschland, dem Projekt HERKULES, ist die BWI in der Lage, die Bundeswehr bei ihrer Digitalisierung zu unterstützen und für die digitale Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sorgen. Gemeinsam mit der Bundeswehr treibt sie als Digitalisierungspartner Projekte wie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr (DigiGesVersBw) und die Digitalisierung der landbasierten Operationsführung (DLB-O) voran.

### **Kontakt für Journalisten**

Lutz Emmelmann  
External Communications  
BWI GmbH  
Communications & Marketing  
Karl-Legien-Straße 188  
53117 Bonn

info@bwi.de  
Telefon: +49 (0)2225 988 2054

[Foto]



*Dorothee Bär, die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, beim Start des digitalen Hotel-Check-in (Quelle: Bundespresseamt)*

**Bildmaterial** in druckfähiger Auflösung auf Anfrage per E-Mail an: [lutz.emmelmann@bwi.de](mailto:lutz.emmelmann@bwi.de)